



Abenteurer sind der Jugend in definierten Grenzen zuzubilligen.

Volkmar Ellmauthaler

## Abenteurer für Abenteurer:

Versuch über das Wüten der Kompromisslosen

### *Das erste Nein danke:*

Anfang Februar 2022 wurde von der Europäischen Kommission, wie am 31.12.2021 angekündigt, beschlossen, die Energieproduktion aus der atomaren Kernspaltung als „nachhaltig“ einzustufen. Hauptargument dabei war die Annahme, als Energieträger entstehe Wasserdampf, dieser sei CO<sub>2</sub>-neutral. Dabei unberücksichtigt blieb der Kernspaltungsprozess im Reaktor selbst, da dieser in einem Containment als geschlossener Prozess ablaufe.

Die Entscheidung mag für einige Länder bequem sein, für Spekulanten ein Gewinn. Abgesehen davon hat sie eine Reihe von Konsequenzen, die gesondert zu diskutieren sind.

In keinem Fall ist innerhalb der EU die über mehrere tausend Jahre sichere Endlagerung der Spaltprodukte sichergestellt. Die Kosten einer Stilllegung jedes einzelnen Reaktors werden in aller Regel aus den Produktionskosten herausgerechnet, die Risiken, welche aus externen (Erdbeben, Cyber-Angriffe) wie internen Störfällen (Fehlfunktionen) oder auch etwa einer widerrechtlichen Nutzung von spaltbarem Material innewohnen, sind dabei nicht berücksichtigt.



AKW Zwentendorf nahe Wien – nie in Betrieb gegangen

Gewinne nach Steuern werden den Unternehmen und Spekulanten zugeschlagen, Kosten und Risiken hingegen werden der Allgemeinheit zugemutet, die während der Betriebszeiten und Generationen nach erfolgter Abwrackung mehrfache, zum Teil unkalkulierbare Kosten wie Energiebezugspreise, Instandhaltungs-, Sicherungs-, Entsorgungs- und Lagerungskosten zu tragen hat.

*Das zweite „Nein danke“* bezieht sich auf jene willkürlich aus dem Boden schießenden „Proteste“ jugendlicher Gruppierungen, deren Aktivitäten aus nicht deklarierten Quellen gespeist werden und die sich politisch manifestieren.

Selbst bei Pubertierenden aus vermutlich gutem Hause wirkt die Attitüde arrogant, fragwürdige Aktionismen als „Demokratie“ zu bezeichnen und dahinter Abenteuer Spiele, gemixt mit der erlebten Willkür Erwachsener und deren Justament-Standpunkten zu verbergen: Demokratie umzudeuten, durch ein „Diktat der Lautesten“ zu ersetzen, liegt nicht in deren Entscheidungsbereich.

## Abenteurer

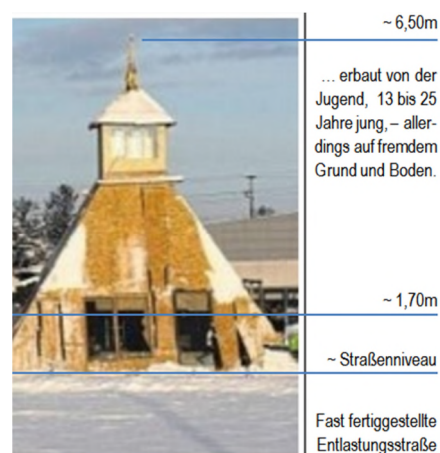
---

Abseits der geschützten Sphäre der Kindheit ist die Ausübung des Demonstrationsrechts mit Forderungen, Besetzungen ausschließlich unter Berücksichtigung geltender Rechtsvorschriften und unter Rücksichtnahme auf andere Teile der Gesellschaft zulässig.

Jugendliche, die sich zu einer abenteuerlich-lustigen, medial aktiven, kompromisslosen Gruppe zusammenschließen, unter dem Vorwand, die Natur retten zu wollen, auf fremdem Grund meterhohe Gebäude mit Beflaggung errichten und nach Zerstörung sofort wieder neu errichten lassen, die ihre Anliegen jedoch nicht konsequent diskutieren, sondern lediglich durchsetzen wollen, ergeben das Bild einer fremdgesteuerten Gruppe ohne ausreichenden Erfahrungs-, Erkenntnis- und Sozial-Horizont.

Offenbare Fremdfinanzierung lässt auf einen Missbrauch begeisterter Jugendlicher durch Akteure im Hintergrund schließen. Die nach fünf Monaten erfolgte Räumung mehrfach errichteter Bauwerke auf einem dafür nicht genehmigten Areal war rechtens.

Das **Aufzeigen von Möglichkeiten und Grenzen von Anfang an** ist geradezu Bürgerpflicht: Die für soziale Integration in eine gelingende Gesellschaft so wesentliche Sozialkompetenz des Individuums wird bereits perinatal geformt durch Verhandlungen um Bedürfnisse und deren Befriedigung. Damit verbundene Erfahrungen von Lust oder zeitweiliger Frustration können durchaus als irritierend erlebt werden – beispielsweise dann, wenn etwa



dem jungen Säugling klar wird, dass die mütterliche Brust eben nicht Teil des eigenen Körpers ist, sondern der Mutter zugehört, die darüber verfügt, selbst dann, wenn das Kind zu Recht begehrt, gesäugt zu werden: *Jetzt!* – Aufbegehren und Zorn dürfen an diesen naturgegebenen Grenzen zwar rütteln, diese aber nicht niederreißen. Wird das zugelassen, kann sich daraus eine Gewohnheit bilden, besteht die Gefahr der Etablierung antisozialer Haltungen. In Konsequenz bestehen nur eingeschränkte Entwicklungsmöglichkeiten: bei ausreichender Förderung des bereits hybriden Ego der Weg zur Macht oder – andernfalls – zu Frustration, Realitätsflucht, sozialer Verweigerung und Kriminalität.

Rechten stehen regelhaft auch Pflichten gegenüber, die Reihung des Eintreffens kann variieren. – Rechte ohne Akzeptanz von Pflichten, wie es frühkindlicher Hybris und Allmachtsphantasien entspricht, existieren im sozialen Gefüge der Demokratie selten.

Ebenfalls widersprüchlich wäre die Annahme seitens aktiver Jugendlicher, sich auf die zu Recht weitgehenden Kinderrechte und den umfassenden Schutz der eigenen, noch kindlichen Integrität zu berufen, während zeitgleich umfassende, auch staatsbürgerliche Akzeptanz im Sinne mündiger Erwachsener gefordert wird.

Schlicht unerzogen ist, einen Amtsträger, wie etwa den gewählten Bürgermeister einer Zwei-Millionen-Stadt, öffentlich „Michl“ zu nennen und ihm über Microphon und TV-Camera ausrichten zu lassen, er solle sich „her bewegen“, endlich seinen „Plan B“ auf den Tisch legen, und zwar „auf Augenhöhe“. Falls er sich das überhaupt getraue. Jedenfalls sei man wütend, gut organisiert und „gekommen, um zu bleiben“!

Neben den Rechten einiger Begeisterter sind die Rechte derer zu berücksichtigen, die in ihrem Leben bereits einige Beiträge zum Sozialwesen und Funktionieren des Staates geleistet und daher ebenfalls Mitbestimmungsrechte erworben haben: selbst dann, wenn zwischen den verschiedenen Meinungen und Partialinteressen Dissens besteht. Gelingt dieser Schritt nämlich nicht, erleben wir das, was in der Weltpolitik derzeit grassiert: Gewalt...

Der Präsident der Russischen Föderation formiert etwa 120.000 Mann, Panzer, Kriegsschiffe, Raketen, Flugzeuge zur Einkesselung eines autonomen Landes und lässt zugleich veröffentlichen, von diesem samt dessen jeweiligen Verbündeten bedroht zu sein. Unangemessenen Forderungen folgt die Kritik, dass dieselben nicht prompt und zur Gänze erfüllt werden. Schließlich wird der mehrmonatige Aufmarsch die zwingende Verteidigung des Vaterlands gegen Invasoren genannt. So gelingt aus Begriffsverwirrung Realitäts- wie Geschichtsverzerrung und können sich, entgegen klaren Evidenzen, neue Bündnisse zu obskuren Interessen bilden: zum Nutzen weniger, zum Schaden aller anderen.

Der 45. Präsident der USA, abgewählt, beharrt auf der Behauptung, weiterhin legitimer Präsident zu sein und verspricht jenen, die erfolglos mordend zum Umsturz in das Capitol eindrangen, die Begnadigung: Er wolle sie bald „fair behandeln“. Noch steht nicht fest, ob dieser Mann jemals wieder kandidieren darf, oder von einem unabhängigen Gericht verurteilt wird. Dennoch werden so bis zu 70 Millionen Verblendete in irrationalen Hoffnungen genährt, in der eigenen Hybris bestärkt und wegen ihrer weitgehenden Bewaffnung zu einer realen Gefahr für die Demokratie.

Ein „demokratisch“ oder allenfalls „redlich“ zu nennender Diskurs kann folglich nur innerhalb zuvor konsensual vereinbarter, bis auf Widerruf gültiger, allenfalls neu zu vereinbarenden Regeln erfolgen, wobei keine der interessierten Parteien irgendwelche Sonderrechte allein für sich reklamieren darf.

Wird das Interesse jener, die am lautesten brüllen, am attraktivsten aussehen etc. zur Norm, ist von einer irregulären Grundlage solcher Vereinbarungen auszugehen, sofern nicht Qualitäten wie Lautstärke der Äußerungen, Ästhetik agierender Personen und dergleichen mehr als sinnstiftend angesehen werden.

**NEIN zur ATOMENERGIE! – NEIN zu RANDALE!**

**NEIN! zur Hybris** entgrenzter Politiker und Lobbyisten einerseits, die eine Sozietät auf Jahrtausende zum Zweck kurzfristiger Renditen belasten, auch ein klares, doch **einladendes NEIN!** auch zur Hybris falsch erzogener Jugendlicher, die ihre durchaus berechnete Abenteuerlust unter dem noch viel zu weiten Mantel der Unangreifbarkeit, ja, der „Demokratie“ verbergen wollen, indem sie Rechte einfordern, ohne ansatzweise zu bedenken, in welcher Form sie selbst bereit sind, *dem Gemeinwohl zu dienen*.

*Dienen* ist ein verdrängtes Wort, das gegenwärtig einige Konflikte heilen könnte, ja: eine Haltung, die vielfach als obsolet betrachtet wird, dennoch aber das Überleben der Gesellschaft gewährleistet durch *Kooperation an Stelle von Konkurrenz und Dominanz*.

---

Vgl.: 1. [Offener Brief](#) vom Jänner 2022 – 2. [Rettet, Waale, Menschen](#)  
3. [Versuch über den \(Un-\)Frieden](#) – 4. [Versuch über die Wahrheit](#)  
5. [Versuch über Ängste](#)